

Senkrecht im Blendrahmen montieren

Beim Fensterfalzlüfter an die Hygiene denken

In Fensterfalzlüftern lagern sich mit der Zeit Schmutzpartikel und im schlimmsten Fall sogar Schimmelpilzsporen ab. GFF stellt dar, welche Produkte für den Endverbraucher die Reinigung vereinfachen und worauf Verarbeiter bei der Montage achten sollten.

GFF-Experten

Autor: Matthias Metzger

Foto: Regel-Air

Bislang stehen bei Fensterfalzlüftern insbesondere drei Kriterien im Fokus: Luftdurchlass, Schlagregendichtigkeit und Schallschutz. Nicht auf der Strecke bleiben sollte allerdings die Hygiene. Denn in den filterlosen Produkten sammeln sich Ablagerungen aus der Luft. „Durch die Schwerkraft setzt sich Schmutz ab“, erläutert Baugutachter Uwe Münnich. Er rät daher unbedingt dazu, Fensterfalzlüfter regelmäßig zu reinigen.

Idealerweise verfügt das Produkt nach seinen Angaben über hängende Regelklappen. Bei einem hängenden Anschlag nehmen die Lüfterklappen nämlich weniger Schmutz auf, weil die direkte Berührungsfläche mit den Ablagerungen



Praktischerweise lassen sich Lüfter und Lüftungswege einsehen und problemlos reinigen.

geringer ist. Zudem liegen bei den hängenden Klappen die Lager oberhalb des Luftstroms. Im Umkehrschluss sind liegende Regelklappen an ihren Oberflächen und Lagern wesentlich schmutzanfälliger. Sinnvoll ist es auch, wenn – wie z.B. bei dem Fensterfalzlüfter Regel-Air – eine optische Kontrolle der Luftwege möglich

ist. Ist noch alles weiß oder sind bereits sichtbare Ablagerungen im Lüfter zu erkennen? Ein wichtige Rolle spielt des Weiteren die Art der Befestigung. „Ideal ist es, wenn sich Fensterfalzlüfter zum Ausbauen einfach abschrauben und in die Spülmaschine stecken lassen“, sagt Münnich. Eine solche Reinigung sollte abhängig von den äußeren Umständen alle drei bis vier Monate erfolgen, mindestens aber einmal im Jahr.

Was kann der Monteur machen?

Auch der Monteur kann für den Endkunden das Leben einfacher machen. Für eine gute Hygiene bringen Verarbeiter die Fensterfalzlüfter senkrecht im Blendrahmen an. „In dieser Position ist der Lüfter weniger schmutzanfällig, als wenn er an der Flügeloberseite im Falz angebracht wird“, sagt Münnich.

Kurz gefragt

„Die Montage sollte im Blendrahmen erfolgen.“



Foto: Münnich

Uwe Münnich ist Gutachter u.a. für Bau- und Schimmelpilzschäden.

GFF: Herr Münnich, warum rückt das Thema Hygiene bei Fensterfalzlüftern in den Mittelpunkt?

Münnich: Das Thema hängt eng mit der EnEV zusammen. Die Wohnräume werden durch die heute verwendeten WDV-Systeme und Fenster mit Dreifach-Verglasung immer dichter und sind dadurch vielfach hermetisch abgeriegelt. Das zwingt uns, über permanente Lüftungssysteme, wie z.B. den Fensterfalzlüfter Regel-Air, nachzudenken. Diese Systeme sollten alle drei Monate gereinigt werden, um zu vermeiden, dass abgelagerte Schmutzpartikel und etwaige Schimmelpilzsporen in die Raumluft gelangen und dem Bewohner Schaden zuführen.

Welche Reinigungseigenschaften haben Fensterfalzlüfter in der Praxis?

Bei den mir bisher bekannten Falzlüftern ist nicht über Reinigungseigenschaften nachgedacht worden. Die Geräte mussten bisher unter Zuhilfenahme von Werkzeug demontiert werden.

Was sollten Fensterbauer bei der Montage von Falzlüftern beachten?

Idealerweise sollten Fensterfalzlüfter im Blendrahmen angebracht sein. In dieser Position ist der Lüfter weniger schmutzanfällig, als wenn er an der Flügeloberseite im Falz installiert wird. Ein senkrecht montierter Falzlüfter nimmt noch weniger Schmutz auf, weil die waagerechte Ablagerungsfläche kleiner ist.